

B-OSR-Refreshetest 2020

Allgemeine Informationen

- Der Refreshetest besteht aus 20 Fragen im Multiple-Choice-Verfahren.
- Bei jeder Frage werden entweder zwei oder vier Antwortmöglichkeiten angeboten. Dabei ist immer mindestens eine Antwortmöglichkeit richtig.
- Sind bei einer Frage mehrere Antwortmöglichkeiten richtig, wird dies nicht explizit gekennzeichnet.
- Bitte lesen Sie die Fragen sorgfältig durch, insbesondere hinsichtlich des Regelwerks, das gerade bearbeitet wird (A/B/C/D/E)
- Bitte kennzeichnen Sie Ihre Antworten mit einem „x“ oder durch eine farbliche Hervorhebung.
- Den ausgefüllten Refreshetest senden Sie bitte an die BTV-Geschäftsstelle:
 - E-Mail: kornek@badischertennisverband.de
 - Fax: 06224 / 9708-10
 - Post: Jahnstr. 4, 69181 Leimen
- Einsendeschluss ist am 22.06.2020.

Name:

Verein:

Datum:

A) ITF-Tennisregeln / Spiel ohne Schiedsrichter

Frage 1

Im Einzel wird das Netz von zwei Einzelstützen gestützt. Wo werden diese positioniert?

- a) auf den Einzel-Seitenlinien
- b) auf den Doppel-Seitenlinien
- c) 91,4 cm außerhalb des Einzelspielfeldes
- d) 91,4 cm innerhalb des Doppelspielfeldes

Frage 2

Beim Spielstand von 40:0 bemerken die Spieler Schusselmann und Wirrmüller, dass Schusselmann aufgeschlagen hatte, obwohl Wirrmüller an der Reihe gewesen wäre. Wie entscheidet der Oberschiedsrichter korrekt?

- a) Schusselmann beendet das Aufschlagspiel, danach schlägt Wirrmüller in zwei aufeinanderfolgenden Aufschlagspielen auf.
- b) Schusselmann beendet das Aufschlagspiel. Die geänderte Reihenfolge bleibt bestehen.
- c) Wirrmüller schlägt sofort auf. Das Aufschlagspiel wird wiederholt.
- d) Wirrmüller schlägt sofort auf. Spielstand 0:40

Frage 3

Bei den Spielern Zoff und Krach herrscht Uneinigkeit über den Spielstand. Aufschläger Zoff zählt 40:30, Krach pocht jedoch auf 30:40. Beide sind sich sicher, dass es irgendwann 15:15 stand, können den dritten Punkt jedoch nicht zweifelsfrei rekonstruieren. Wie entscheidet der Oberschiedsrichter korrekt?

- a) 40:30, da der Aufschläger zählen muss und sein Wort daher gilt.
- b) 15:15, da dies der Spielstand ist, an den sich beide erinnern können.
- c) 30:30, da Einigkeit besteht, dass beide Spieler jeweils zwei Punkte erzielt haben.
- d) Der Oberschiedsrichter lässt das komplette Aufschlagspiel wiederholen.

Frage 4

Im Einzel zwischen den Spielern Winkelmann und Renner spielt Winkelmann einen Ball extrem kurz cross. Renner erläuft den Ball mit letzter Kraft. Dabei springt der Ball von der Einzelstütze unerreichbar ins Feld des Spielers Winkelmann. Wer gewinnt den Punkt?

- a) Winkelmann
- b) Renner

Frage 5

Der Spieler Hammer geht beim 2. Aufschlag volles Risiko und schlägt ein Ass. Der erste Eindruck des Spielers Fuchs, dass der Ball während des Aufschlags geplatzt sei, bestätigt sich. Dementsprechend fordert er die Wiederholung des Punktes. Wie entscheidet der Oberschiedsrichter korrekt?

- a) Der Punkt wird wiederholt, d. h. 1. Aufschlag.
- b) Der 2. Aufschlag wird wiederholt.
- c) Hammer gewinnt den Punkt.
- d) Fuchs gewinnt den Punkt.

Frage 6

Der Spieler Schwitzmüller setzt zum 2. Aufschlag an. Im Moment des Treffpunktes rutscht ihm der Schläger aus der Hand und bleibt kurz vor seiner eigenen Aufschlaglinie liegen. Da der Ball im richtigen Feld landet, beantwortet der Rückschläger Kühkopf den Aufschlag mit einem lockeren Vorhand-Return, der für den schlägerlosen Aufschläger unerreichbar ist. Schwitzmüller fordert die Wiederholung des Punktes, da er eine unabsichtliche Behinderung begangen habe. Wie entscheidet der Oberschiedsrichter?

- a) Unabsichtliche Behinderung, d. h. 1. Aufschlag
- b) Unabsichtliche Behinderung, d. h. 2. Aufschlag
- c) Punktgewinn für Kühkopf
- d) Punktgewinn für Schwitzmüller

B) DTB-Verhaltenskodex / Zusammenspiel zwischen Schiedsrichter und Oberschiedsrichter

Frage 7

Welche Angaben zu einer Maßregel hat der Schiedsrichter oder Oberschiedsrichter laut, deutlich und unmissverständlich zu machen?

- a) die aktuelle Uhrzeit
- b) den Grund für die Maßregel
- c) die Art der Maßregel (z. B. Verwarnung)
- d) den Namen des gemäßregelten Spielers

Frage 8

Der Schiedsrichter überprüft einen Ballabdruck und entscheidet auf „Aus“. Damit ist der betroffene Spieler nicht einverstanden und verlangt nach dem Oberschiedsrichter. Ist dies zulässig?

- a) Ja. Der Oberschiedsrichter ist für alle Angelegenheiten die letzte Instanz.
- b) Ja. Sollte der Oberschiedsrichter anders entscheiden als zuvor der Schiedsrichter, wird der Punkt wiederholt.
- c) Ja. Oberschiedsrichter und Schiedsrichter dürfen sich beraten und eine gemeinsame Entscheidung treffen.
- d) Nein. Für Tatsachenentscheidungen ist der Schiedsrichter die letzte Instanz

Frage 9

Aus Ärger über einen Doppelfehler zertrümmert Fabio Seppi beim Stand von 0:1, 15:15 seinen Schläger. Dies wurde vom Stuhlschiedsrichter mit einer Verwarnung belegt. Beim Stand von 1:2, 15:30 feuert Seppi einen Ball über das Stadiondach, um seinem Frust über einen Netzroller des Gegners freien Lauf zu lassen. Welche Folge hätte ein erneutes Eingreifen des Schiedsrichters?

- a) Verwarnung ohne Auswirkung auf den Spielstand
- b) Punktverlust, d. h. neuer Spielstand 1:2, 15:40
- c) Spielverlust, d. h. neuer Spielstand 1:3
- d) Disqualifikation

C) DTB-Turnierordnung

Frage 10

Ab welcher Mindestteilnehmerzahl im Hauptfeld darf ein K.O.-Turnier ausgetragen werden?

- a) Es gibt keine Vorgaben.
- b) ab 4 Teilnehmern
- c) ab 6 Teilnehmern
- d) ab 8 Teilnehmern

Frage 11

Bei den Leimen Open wurden 32 Spieler im Hauptfeld ausgelost. 5 Spieler haben es aufgrund ihrer Ranglistenposition nicht ins Hauptfeld geschafft, stehen aber als Nachrücker bereit. Eine Qualifikation wurde nicht ausgespielt.

Am Vorabend des Turnierbeginns sagt die Nummer 1 der Setzliste ab. Eine entsprechende E-Mail wurde um 19:25 Uhr versandt. Wie geht der Oberschiedsrichter korrekt vor?

- a) Die Setzung muss korrigiert werden.
- b) Es muss nicht umgesetzt werden. Der Gegner des absagenden Spielers erreicht kampflös die nächste Runde.
- c) Es muss nicht umgesetzt werden. Der absagende Spieler wird durch einen Nachrücker ersetzt. Der Nachrücker ergibt sich durch Losentscheid.
- d) Es muss nicht umgesetzt werden. Der absagende Spieler wird durch einen Nachrücker ersetzt. Dabei ist die Reihenfolge der Nachrückerliste maßgebend.

Frage 12

Boris Stich verwandelt um 12:03 Uhr nach genau 88 Minuten Spielzeit seinen ersten Matchball. Nachdem er in aller Gemütlichkeit den Platz abgezogen hat, meldet er um 12:25 Uhr sein Ergebnis im Turnierbüro. Wann darf sein nächstes Einzel frühestens angesetzt werden, wenn er auf seine volle Pausenzeit besteht?

- a) 13:03 Uhr
- b) 13:25 Uhr
- c) 13:33 Uhr
- d) 13:55 Uhr

Frage 13

Für das auf 16 Teilnehmer ausgelegte Herren-K.O.-Turnier haben sich 15 Teilnehmer angemeldet. Nach der Auslosung wendet sich der verzweifelte Spieler Harald Schlafmüller an Sie und bittet um nachträgliche Aufnahme ins Feld. Wie ist die korrekte Vorgehensweise?

- a) Der Spieler wird auf jeden Fall aufgenommen. Es wird neu ausgelost.
- b) Der Spieler wird auf jeden Fall aufgenommen. Er ersetzt das bisherige Rast und trifft dementsprechend auf Pos. 1 der Setzliste.
- c) Der Spieler wird nur dann aufgenommen, wenn das Turnier noch nicht begonnen hat.
- d) Der Spieler darf nicht nachträglich aufgenommen werden.

Frage 14

Mona Siegemund kann aufgrund eines beruflichen Termins nicht zu ihrem Erstrundenmatch antreten. Sie bedauert ihre Absage, freut sich aber bereits auf die Nebenrunde. Darf sie daran teilnehmen?

- a) Ja
- b) Nein

D)DTB-Wettspielordnung

Frage 15

Welche Regelwerke finden bei einem Heimspiel einer badischen Regionalliga-Mannschaft Anwendung?

- a) BTV-Wettspielordnung
- b) DTB-Wettspielordnung
- c) DTB-Verhaltenskodex, sofern ein A- oder B-Oberschiedsrichter eingesetzt wird
- d) ITF-Tennisregeln

Frage 16

Welche Aussagen treffen auf den Modus eines Einzels in der Herren-Regionalliga zu?

- a) Es entscheidet der Gewinn von zwei Sätzen.
- b) Es entscheidet der Gewinn von drei Sätzen.
- c) Ein möglicher dritter Satz wird als Match-Tie-Break gespielt (bis 10 Punkte).
- d) Ein möglicher dritter Satz wird „ausgespielt“ (bis 6 Spiele).

Frage 17

Die Spielerin Tatjana Lottner wird unmittelbar vor dem Einschlagen zu ihrem Regionalliga-Einzel von einer Wespe gestochen und muss aufgrund einer allergischen Reaktion umgehend aufgeben. Als dreieinhalb Stunden später über die Doppelaufstellungen beraten werden, fühlt sie sich wieder fit. Ist sie im Doppel spielberechtigt?

- a) Ja
- b) Nein

E) BTV-Wettspielordnung / Durchführungsbestimmungen

Frage 18

Werner Wechsler spielt bei den Herren 40 des TC Südbaden. Zusätzlich möchte er bei den Herren 30 des TC Nordbaden gemeldet werden. Ist dies zulässig?

- a) Nein. Ein Spieler kann im Laufe einer Sommerrunde nur für einen Verein Mannschaftsspiele bestreiten.
- b) Ja. Jeder Erwachsene darf in zwei Wettbewerben gemeldet werden – entweder in einem Verein oder auf zwei Vereine verteilt.
- c) Ja. Voraussetzung ist jedoch, dass der TC Südbaden keine Herren 30 gemeldet hat.
- d) Der Spieler darf in beiden Vereinen gemeldet werden. Mit dem ersten Einsatz erlischt jedoch die Spielberechtigung für den anderen Verein.

Frage 19

Welche Aussage/n zum Thema Coaching und Betreuung bei Mannschaftsspielen in der Badenliga ist/sind korrekt?

- a) Es besteht absolutes Coaching-Verbot.
- b) Es gibt keinerlei Coaching-Einschränkungen.
- c) Anweisungen dürfen den Spielern nur von den vorher bekannt gegebenen Mannschaftsführern, deren Stellvertretern und den Betreuern gegeben werden, wenn sich diese auf dem Platz befinden.
- d) Die Betreuung ist nur während der Pausen beim Seitenwechsel oder nach Satzende zulässig, jedoch nicht beim Seitenwechsel der Spieler nach dem ersten Spiel eines jeden Satzes sowie während eines Tiebreaks.

Frage 20

Der TC Engpass reist mit vier Spielern zum Auswärtsspiel seiner 6er-Mannschaft an. Die vier Spieler gewinnen ihre Einzel und auch beide Doppel. Wie lautet die Spielwertung?

- a) 6:3 für den TC Engpass
- b) 0:9 gegen den TC Engpass